



Erfahrungsbericht über das Auslandssemester an der Corvinus University of Budapest, Ungarn

Name: Alica Jäger
Heimathochschule: DHBW Stuttgart
Gasthochschule: Corvinus University of Budapest
Studienfach: BWL – Industrie, 4.Semester, Jahrgang 2015
Studienziel: Bachelor of Arts
Zeitraum: 23.01.2017 – 20.05.2017



Inhaltsverzeichnis

Planung für das Auslandssemester in Budapest	3
1. Anmeldung	3
2. Wohnen	3
3. Sprache	3
Die Universität	4
4. Allgemeine Infos zur Universität	4
5. Belegte Kurse	4
6. Tandempartner	6
Leben in Budapest	6
7. Lebenshaltungskosten	6
Fazit	7
Nützliche Links	7
Insider-Tipps	7

Planung für das Auslandssemester in Budapest

1. Anmeldung

Der erste Schritt, nachdem man sich für die Corvinus Universität entschieden hat, ist der Anmeldeprozess. Nachdem man sich die Genehmigung seines Partnerunternehmens für ein Auslandssemester mit Angabe des Standortes besorgt hat folgt eine interne Anmeldung zum Auslandssemester an der DHBW. Hierfür werden auf der Website entsprechende Formulare zur Verfügung gestellt, welche sowohl von Studiengangsleiter, als auch vom Partnerunternehmen unterschrieben werden müssen.

Im nächsten Schritt befasst man sich mit der Bewerbung für ein Auslandsaufenthalt bei der Gasthochschule. Die genauen Anforderungen und benötigten Dokumente findet ihr auf der Website der Corvinus Business School unter folgendem Link: <http://isp.uni-corvinus.hu/index.php?id=57707>. Die Dokumente habe ich per Post direkt an die zuständigen Koordinatoren nach Budapest gesendet. Der Aufwand für den Bewerbungsprozess hält sich in Grenzen und um ein Visum müsst ihr euch ebenfalls nicht kümmern.

Die Bewerbungsfrist an der Corvinus University endet normalerweise Ende Oktober. Die Zusage mit Anmeldezertifikat erhaltet ihr recht schnell.

Die Koordinatoren des **International Study Programs** halten euch ab eurer Zusage die gesamte Zeit über auf dem Laufenden, erklären die nächsten Schritte und berichten euch über Neuigkeiten. Nach dem die genauen Daten zu Beginn des Semesters bekannt gegeben wurden kann auch schon die Anreise gebucht werden. Hierfür empfiehlt sich nicht nur die Anreise per Flugzeug, auch per Bahn können gute Angebote gefunden werden, bei denen keine Begrenzung des Gepäcks vorgeschrieben werden.

Die angebotenen Kurse die man auch zur Erstellung des Learning Agreements benötigt werden circa 2 Monate vor Semesterbeginn veröffentlicht. Hier gilt das „First-Come-First-Serve“ Prinzip, da die Teilnehmerzahl je Kurs eine begrenzte Anzahl hat. Jedes Jahr werden dieselben Kurse angeboten was es einfach macht passende Kurse zu finden.

2. Wohnen

Eine passende Wohnung in Budapest zu finden bereitet keine großen Schwierigkeiten. Im Vergleich zu Stuttgart sind die Mietpreise in Budapest relativ günstig. Je nach Lage und Ausstattung kann dies natürlich auch variieren. Unmittelbar in Universitätsnähe befinden sich auch einige Wohnheime für Studenten.

Für die Wohnungssuche habe ich unter der Überschrift „Nützliche Links“ eine Auswahl an Websites eingefügt.

3. Sprache

Ungarisch wird von rund 13,5 Millionen Menschen weltweit gesprochen und gehört außerdem zu einer der schwersten Sprachen der Welt. Der Großteil der Ungarn kann jedoch Englisch sprechen und auch Deutsch ist eine sehr verbreitete Sprache. Die Kurse in der Universität finden ebenfalls auf Englisch statt. Einen großen Mehrwert die Sprache zu erlernen hat man deshalb nicht. Wer sich dennoch einen Eindruck von der Sprache verschaffen möchte kann freiwillig einen Ungarischkurs für Anfänger an der Universität absolvieren.

Die Universität

4. Allgemeine Infos zur Universität

Die Universität wurde im Jahre 1920 gegründet und befindet sich direkt an der Donau, gegenüber dem Gellért-Berg sowie dem Gellért-Bad. Die Markthalle befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe der Universität. Hier kann man frisches Obst und Gemüse sowie Fleisch und Souvenirs erwerben.

Die Universität besteht aus 3 Gebäuden: Das Hauptgebäude im klassizistischen Stil, das moderne Gebäude circa 1 Gehminute entfernt sowie dem „Salt-House“ zwischen den beiden großen Gebäuden. Die Universität kann zu Fuß, mit der Straßenbahn, der Metro oder dem Bus sehr gut erreicht werden.

Eine Vorlesung geht insgesamt 3h (1,5h Seminar, 1,5h Lecture) und können je nach individueller Kurswahl von Montag bis Donnerstag stattfinden. Freitags finden normalerweise keine Vorlesungen statt und zusätzlich hatte ich auch Mittwochs einen vorlesungsfreien Tag. Außerhalb der Universität muss man Projekte und Hausaufgaben vorbereiten. Zusätzlich zählte auch in jedem Kurs die persönliche Mitarbeit in den Vorlesungen.

Die Anwesenheitspflicht ist an der Universität ein wichtiges Thema. Studenten, die mehr als 25% der Seminare fehlen kann eine Teilnahme an den Abschlussklausuren verweigert werden.

5. Belegte Kurse

Corporate Finance II. (Financing Policy) (6 Ects)

“This course is structured as a sequel to FIN 351 Corporate Finance I where students will gain greater ground in their understanding of corporate finance. Students will be introduced to the principles of Capital Structure, Dividend Policy and Working Capital management, Investment Appraisals, and understand the real world considerations that financial managers face.”

Dieser Kurs setzte sich aus 90 Minuten Lecture sowie 90 Minuten Seminar zusammen. In der Lecture wurden immer jeweils verschiedene Themen behandelt zu welchen man anschließend Hausaufgaben bekommen hat. Diese wurden in den Seminaren besprochen und des Weiteren konnten hier Unklarheiten geklärt werden. Die Endnote setzte sich zusammen aus einer Midterm Exam, Final Exam, Anwesenheit sowie Mitarbeit und einem Gruppenprojekt.

Diesen Kurs würde ich als anspruchsvollsten Kurs den ich belegt habe beschreiben. Dennoch hat mit dieser Kurs gut gefallen und hat mir persönlich einen verständlichen Überblick über die Thematik verschaffen. Die Dozentin ist sehr qualifiziert und kann Ihre Themen verständlich erklären.

Economics and the European Union (6 Ects)

“OBJECTIVES

1. To develop awareness and understanding of the European Union by providing students, through lectures, seminars and case studies, with a comprehensive insight into the workings of the European Union and the place of member nations within it.

2. To enable students to demonstrate an understanding of developments, past, present and future, impacting upon the economy of the European Union by exploring:

(A) its background – origins, evolution, structure;

- (B) key areas of its economy, and;
- (C) the main planks of economic policy.”

Dieser Kurs setzte sich ebenfalls aus 90 Minuten Lecture und 90 Minuten Seminar zusammen. In der Lecture wurde wieder ein spezifisches Thema vom Dozenten erläutert. Im Seminar wurde zum behandelten Thema eine Fragestellung aufgezeigt die man in Gruppenarbeit erarbeitet hat. Die Lösungsansätze wurden im gesamten Kurs vorgestellt und präsentiert.

Auch mit diesem Kurs war ich sehr zufrieden und konnte viel Neues erlernen. Durch die Aufgaben in den Seminaren hatte man ebenfalls eine gute Vorbereitung für die jeweiligen Klausuren. Leider hat mir des öfteren der Aktualitätsbezug etwas gefehlt.

Globalization (Economic Theory) (6 Ects)

“Globalization is a concept representing the activity of Politics, Economy and Social Interaction among the various persons in our interconnected society.

Economy and Social Interaction among the various persons in our interconnected society. That activity and exchange necessarily take place among and between persons, and therefore have an ethical dimension. But the complexity of Politics, Economy and Social Interaction in the global agenda environment, as well as the rapid changes in different settings and practices caused by global changes. Technological and cultural changes often make it very difficult for us to perceive ethical issues in Cultural Globalization and to know how to deal with them.”

Dieser Kurs setzte sich nicht wie die vorherigen aus Lecture und Seminar zusammen sondern kann eher als Diskussionsgruppe beschrieben werden. Grundlage der Vorlesungen waren Bücher oder sonstige Texte die gelesen werden mussten. Diese wurden anschließend im Kurs diskutiert. Hier musste jeder seine Meinung und Gedanken zum Gelesenen beitragen. Der Kurs war mit 7 Personen relativ klein, was aber definitiv kein Nachteil, sondern eher Vorteil war.

Durch die intensive Interaktion in den Vorlesungen war ich auch mit diesem Kurs sehr zufrieden. Der einzige Nachteil waren die teilweise sehr zeitaufwändigen Texte.

Human Resource Management (6 Ects)

“Effective Human Resources Management is necessary to gain true competitive advantage in the marketplace. Today companies face several challenges such as: sustainability, technology, and globalization. This Course will attempt to bring these challenges to life by highlighting real-world examples pertaining to these issues and relating them to the theoretical concepts.

Students will be provided with the technical background needed to be a knowledgeable consumer of human resource products and services, to manage HR effectively, or to be a successful HR professional. Above all, the Course will emphasize how managers can more effectively acquire, develop, compensate, and manage the internal and external environment that relates to the management of human resources.

Much attention will be given to the strategic use of HR Management and its evolvement across borders and cultures.”

Dieser Kurs wurde immer mit einem Rückblick mit Bezug auf die Thematik der vorherigen Woche

begonnen. Diese wurde vorbereitet und vorgetragen von einem freiwilligen Studenten und wurde zur Mitarbeitsnote hinzugerechnet. Nach der Moderationseinheit des Studenten wurde vom Dozenten ein neues Thema behandelt.

Human Resource Management würde ich jederzeit wieder belegen, was auch zu einem großen Teil am Dozenten lag. Die Vorlesung war an einem Lehrbuch angelehnt, was mir sehr gefallen hat. Der Nachteil jedoch war der Preis des Lehrbuches der bei rund 200 Euro (gebundene Ausgabe) und 70 Euro für ein eBook lag.

6. Tandempartner

Ein paar Wochen nach meiner Zusage an der Corvinus University hat sich auch schon mein Tandempartner mit mir in Kontakt gesetzt. Dieser wird von der Universität ausgesucht, ist ein Student an der Corvinus und soll euch bei jeglichen Fragen so gut es geht unterstützen. Am Ende des Semesters müsst ihr euren Tandempartner sogar bewerten.

Leben in Budapest

7. Lebenshaltungskosten

Im Vergleich zu anderen Hauptstädten mit vergleichbarer Größe ist Budapest sehr preiswert. Ein Monatsticket für die öffentlichen Verkehrsmittel für Studenten kostete rund 12€. Wie schon erwähnt sind auch die Mietpreise für Wohnungen mit guter Ausstattung und zentraler Lage sehr günstig, vor allem im Vergleich zu Stuttgart. Ebenso kann man sich in Budapest auch ein paar Male mehr einen Restaurantbesuch leisten, denn auch diese sind im Vergleich sehr erschwinglich. Für Lebensmittel zahlt man jedoch ungefähr dasselbe wie in Deutschland.

8. Freizeitaktivitäten

Im Bezug auf Freizeitaktivitäten ist in Budapest für jeden etwas dabei. Die Stadt bietet nicht nur unglaublich schöne und zahlreiche Sehenswürdigkeiten, sondern auch sehr gute Restaurants, Bars (Ruin-Pubs, ...), Sportaktivitäten, Museen, Veranstaltungen, Für sportliche Aktivitäten empfiehlt sich die Margareteninsel. Außerdem gibt es die Möglichkeit an Wochenenden im Kincsem-Park bei gutem Wetter sich ein Pferderennen anzuschauen. Desto näher der Frühling rückt, desto mehr nehmen auch die Veranstaltungen in Budapest und Umgebung zu. Auf der folgenden Website kann man die kommenden Veranstaltungen checken: <https://welovebudapest.com>

9. Persönlicher Eindruck

Mir persönlich hat mein Aufenthalt in Budapest unglaublich gut gefallen und die Stadt gehört für mich zu einer der schönsten Städte der Welt. Sie bietet nicht nur Kultur und Geschichte, sondern ist zugleich unglaublich modern und alternativ. Durch die zahlreichen Einzigartigkeiten wie den Thermalbädern, den architektonisch wertvollen Gebäuden wie unter anderem dem Parlament oder der Fischerbastei, der bergigen Buda-Seite und der flachen Pest-Seite, all den liebevoll eingerichteten Restaurants, ... bekommt Budapest ein ganz eigenes Flair.

Fazit

Die Zeit in Budapest werde ich definitiv nie vergessen und gehört zu einer der tollsten Zeiten die ich bisher erlebt habe. Ich kann ein Auslandssemester in dieser Stadt nur weiterempfehlen. Nicht nur die Stadt war einzigartig, auch das Studieren an der Corvinus Universität hat durch die Dozenten und Studenten aus aller Welt Spaß gemacht.

Nützliche Links

<https://welovebudapest.com>

<http://isp.uni-corvinus.hu/index.php?id=57707>

<http://apartmentsofbudapest.com/en/budapest-apartment-for-rent>

<http://www.wg-gesucht.de/wg-zimmer-in-Budapest.204.0.1.0.html>

Insider-Tipps

- Zu meinen Insider-Tipps gehört definitiv die Vielzahl der angebotenen Exit-Games in Budapest. Budapest wird auch die "Hauptstadt der Exit-Games" genannt. In keiner Stadt der Welt kann man so viele verschiedene Anbieter und Räume finden wie hier und hinzu kommt, dass sie auch nur einen Bruchteil von denen in Deutschland kosten. Während man bei uns rund 100€ bezahlt für 3-5 Personen, zahlt man in Budapest weniger als 10 Euro.
- Wer nach dem passenden Anbieter für eine Sim-Karte sucht, sollte zu Vodafone gehen.
- Sobald ihr die Uhrzeit für die Onlineregistrierung der Kurse bekommt solltet ihr zusehen, dass ihr zu dieser Zeit nicht zutun habt / Zugriff auf das Portal habt und direkt auch eure Kurse auswählt. Der Ansturm ist nämlich extrem hoch und die guten Vorlesungszeiten sind schnell weg.